

Die letzte Konferenz unseres Zyklus beschäftigt sich mit einem brandheissen Thema, nämlich unsere Zentralheizung. Die Heizung stellt mit fast 77% den grössten Energieverbraucher eines konventionellen Wohnhauses dar (also ohne Mobilität), bietet aber auch das grösste Einsparpotential.

Wir erklären Ihnen anhand einer aufgebauten Anlage Ihre Heizungsanlage, zeigen Ihnen gleichzeitig Tricks und Tipps wo und wie Sie Energie einsparen können, stellen Ihnen eine termische Solaranlage vor und teilen Ihnen mit auf was Sie bei der Planung und Anschaffung achten müssen. Sie bekommen ebenfalls die wichtigsten alternativen Heizungssysteme, wie Brennwert, Wärmepumpen, Pellets- und Hackschnitzelanlagen samt ihrer Primärenergie mit ihren Vor und Nachteilen genau erklärt. Zum Schluss werden wir Sie noch über die neuen kommunalen Beihilfen informieren, auf die Sie zusätzlich zu den staatlichen Beihilfen (www.emwelt.lu) ab 2009 für den Einbau von alternativer Solar und Heiztechnik Anrecht haben.



Klimabündnis Junglinster

Réunion d'information et Conférence publique

Le Chauffage
Die Heizung

2 février 2009
Centre Polyvalent Gaston Stein
19h30
Langues / Sprache : D et F

INVITATION

NEWSLETTER 4
JANUAR 2009

4

Klima bündnis

Junglinster

Z E S U M M E F I R E B E S S E R T K L I M A .

STROMVERBRAUCH IM HAUSHALT

Stromverbrauch im Haushalt

Der Lebensstandard der Industrienationen erfordert riesige Mengen an Energie. Diese wird vornehmlich aus nicht erneuerbaren Energiequellen gewonnen, mit allen dazugehörigen negativen Konsequenzen. Wir werden hier sicherlich in naher Zukunft Versorgungsengpässen gegenüberstehen und der Kohlendioxidausstoß (CO₂ entsteht bei der Verbrennung von fossilen Brennstoffen) gilt als mitverantwortlich an der derzeitigen Klimaveränderung. Um nicht die nachfolgenden Generationen die Zeche unseres Energiehungers zahlen zu lassen, müssen wir schnellstens unseren Energieverbrauch und somit die Produktion von Treibhausgasen drosseln.

Welches ist denn nun unser Energiebedarf? Die in den Luxemburger Haushalten verbrauchte Energie wird zu 55 Prozent für Heizung und Warmwasseraufbereitung genutzt. 35 Prozent gehen zu Lasten von Mobilität sprich Individualverkehr. Weitere 10 Prozent des Energieverbrauchs eines Haushalts entfallen auf Elektrogeräte und Leuchtmittel.

Wir wollen uns in dieser Ausgabe der KlimaNews gezielt mit dem Stromverbrauch der Haushalte beschäftigen. Um den negativen Einfluss des Energieträgers Strom auf die Umwelt zu verringern, empfiehlt es sich einerseits auf Strom aus erneuerbaren Quellen („grüner“ Strom) umzusteigen, andererseits aber auch ihn einzusparen, in dem man sogenannte „Stromfresser“ durch effizientere Modelle ersetzt.

Nos besoins en énergie électrique,

Notre mode de vie dans les pays industrialisés nécessite une grande quantité d'énergie. Mais cette énergie provient en grande partie de sources non renouvelables, ce qui a des conséquences négatives. Dans un avenir proche, nous allons bientôt nous heurter à des problèmes d'approvisionnement. De plus, le CO₂ (produit lors de la consommation de gaz, de charbon ou de pétrole) a des effets néfastes sur le climat de notre planète. Si nous ne voulons pas hypothéquer l'avenir des générations futures, nous devons donc tous faire des efforts pour réduire la production des gaz à effet de serre.

Quels sont donc nos besoins énergétiques ? Le chauffage et la production d'eau chaude représentent plus de 55 % de l'énergie consommée par les ménages. La deuxième place est occupée par la mobilité qui représente 35% de notre consommation d'énergie. L'électricité consommée par les appareils domestiques et par l'éclairage représente 10 % du bilan énergétique des ménages.

Dans cette édition du Klimanews, nous allons nous pencher plus particulièrement sur notre consommation d'énergie électrique. Pour réduire l'impact écologique de notre mode de vie, il importe d'une part de promouvoir les énergies renouvelables, en achetant par exemple de l'électricité verte, et, d'autre part, de limiter les gaspillages d'énergie électrique.



voir page 3, siehe Seite 3



Editeur responsable
Commune de Junglinster
Groupe de travail
"Klimabündnis"
Mike Hagen
klimabuendnis@junglinster.lu



MANIFESTATIONS VERANSTALTUNGEN

Energi-Spuer-Saison :

Réunion d'information /
Conférence sur le thème suivant :
Informationsversammlung /
Konferenz zum Thema :

2 février 2009 - 19:30 au CP
Gaston Stein
Le chauffage / Die Heizung

27 janvier 2009 -19:30
Pièce de Théâtre « Un fou noir au
pays des blancs » de Pie
Tshibanda (en français)

www.tshibanda.be



LA CONSOMMATION ELECTRIQUE DES MENAGES.

Fortsetzung von Seite 1

Einsparungen können auch erzielt werden in dem man gänzlich auf die Stand-by-Funktion der Elektrogeräte verzichtet.

Um wirksam vorgehen zu können, sollte jeder Haushalt eine Bilanz des eigenen Stromverbrauchs erstellen. Die nebenstehende Tabelle gibt Richtwerte für den mittleren jährlichen Stromverbrauch eines X-Personenhaushalts an (Quelle: Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft, Erhebung 2007). Wenn der Stromverbrauch eines Haushaltes stark von den in der Tabelle vorgestellten Zahlen abweicht, deutet dies auf übermäßigen Stromverbrauch hin und sollte unbedingt eine gründlichere Analyse des Verbrauchs nach sich ziehen.

1 personne / Person	1.790 kWh
2 personnes / Personen	3.030 kWh
3 personnes / Personen	3.880 kWh
4 personnes / Personen	4.430 kWh
5 personnes / Personen	4.880 kWh
6 personnes / Personen	5.210 kWh

Um die jährlichen Stromkosten zu senken, sollte man eine Liste aller Strom verbrauchenden Haushaltsgeräte erstellen, sowie Stromverbrauch und Nutzungsdauer ermitteln. Zur genauen Bestimmung des Verbrauchs bieten sich Messgeräte, s o g e n a n n t e Stromverbrauchsüberwachungsanzeigen an, die zwischen Haushaltgerät und Netzsteckdose geschaltet werden und den Stromdurchfluss ermitteln. Die Gemeinde Junglinster stellt solche Messgeräte gegen Kautions gratis zur Verfügung (siehe Kasten).

Mit Hilfe dieser Messgeräte können die „Stromfresser“ identifiziert werden und sollten gegebenenfalls durch Energiesparmodelle ersetzt werden. Dies bietet sich vor allem für größere Haushaltsgeräte wie Kühlschränke, Tiefkühltruhen, Spülmaschinen, Waschmaschinen und Wäschetrockner an. Die Kosten für die Neuanschaffung solcher Geräte werden mit Sicherheit schon über die Ersparnis beim Stromverbrauch mitfinanziert werden können. In jedem Fall ist es von großer Bedeutung sich nur energiesparende Haushaltsgeräte anzuschaffen. Angaben zum Stromverbrauch findet man auf den Aufklebern der Hersteller, die die Geräte in verschiedene Verbrauchsklassen einteilen (von A+ : Stromsparer bis G: Stromfresser). Eine Liste mit besonders energieeffizienten Haushaltsgeräten finden Sie unter www.oekotopten.lu. Diese Liste wird regelmäßig überprüft und bietet Ihnen somit verlässliche Informationen zum realen Verbrauch eines Gerätes.

Wir werden in den kommenden Ausgaben der KlimaNews noch im Detail auf dieses Thema eingehen.

suite de la page 1

On peut réduire facilement sa consommation d'électricité en renonçant au "stand-by" de beaucoup d'appareils électriques.

En vue d'agir efficacement, il importe que chacun établisse le **bilan de sa consommation**.

Pour savoir si l'on a une consommation d'électricité (trop) importante, on peut comparer sa consommation annuelle d'électricité avec les chiffres ci-dessous.

Ce tableau reprend la **consommation annuelle moyenne**, selon le nombre de personnes dans le ménage (hors chauffage et chauffe-eau électrique), des ménages allemands, telle que calculée par le Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft. Si la consommation électrique annuelle d'un ménage dépasse largement ces chiffres, cela peut être un signal pour établir un bilan plus détaillé afin de démasquer les domaines de consommation excessifs.

Afin de comprendre cette dépense annuelle, on est intéressant de lister l'ensemble des appareils consommateurs d'énergie électrique et d'identifier leur consommation et leur temps d'utilisation moyen. Pour connaître la consommation d'un appareil, on peut utiliser un « moniteur de consommation », branché entre la prise et l'appareil, qui permet de calculer exactement ses dépenses en énergie. Ces appareils de monitoring peuvent être gratuitement empruntés auprès de la commune (cf. détails dans le petit encadré).



MONITEUR DE CONSOMMATION STROMVERBRAUCHS-UEBERWACHUNG



SCHOLTES Luc - Gemeng Jonglënster / Service technique - Tél.: 78 72 72 42

KINDER WERDEN AKTIV



Le spectacle des enfants a été suivi par une conférence très intéressante sur l'étiquetage des appareils électroménager et sur les listes publiés sur oekotopten.lu



Ce bilan permet de trouver les appareils qui ont des consommations excessives et, le cas échéant, de les remplacer par des appareils moins énergivores. Ceci semble surtout pertinent pour des grands

KLIMABÜNDNIS GEMENG

Im Rahmen des Konferenzzyklus „Junglinster - Klimaschutzgemeinde“ fand am 3. Dezember in Zusammenarbeit mit einigen Schulklassen eine Veranstaltung zum Thema „Elektrische Haushaltsgeräte“ statt. In den Wochen, die dem Informationsabend vorausgingen hatten sich die Klassen der Lehrerin Martine Job (Junglinster), des Lehrers Paul Mertens unter Mithilfe von Madame Colbett (Junglinster) und des Lehrers Philippe Faber (Bourglinster) in einer Lernwerkstatt „Energie“ durch Experimentieren und Dokumentieren dem Thema „Elektrizität“ auf vielseitige Weise genähert. Zum Abschluss präsentierten die Klassen die errungenen Erkenntnisse in einer Arbeit, die dem Publikum am Abend des 3. Dezembers

vorgestellt wurden. Das Resultat war sehr vielseitig: hatte Madame Job mit ihrer Klasse das Theaterstück „Kabelsalat“ zum Thema „Energiebewusster Einsatz elektrischer Haushaltsgeräte“ geschrieben und uraufgeführt, so hatten die Schüler von Herrn Faber Türanhänger gebastelt, die in den einzelnen Zimmern der Wohnungen mit kleinen Sprüchen ans „Energiesparen“ erinnern sollen. Der dritten Klasse waren am Anfang des Projekts Strommessapparate von Seiten der Gemeinde ausgeliehen worden. Ausgestattet mit diesen Apparaten konnten sie sich zuhause auf die Suche nach „stromfressenden“ Geräten machen und diese der Allgemeinheit präsentieren. Die Arbeitsgruppe „Klimabündnis“ möchte sich nochmals herzlich bei allen Beteiligten für ihr Mitwirken bedanken.

électroménagers comme le réfrigérateur, le congélateur, le lave-vaisselle, le lave-linge et le sèche-linge. Dans certains cas, le remplacement pourra être partiellement financé grâce aux économies d'électricité ainsi générés. Dans tous les cas, il est judicieux d'acheter des appareils qui fonctionnent avec peu d'énergie. Toutes les informations relatives à la consommation sont clairement indiquées sur les étiquettes, qui classent les appareils selon leur consommation (de A+ : très économe jusqu'à G : très énergivore). Une liste des appareils les moins énergivores disponibles sur le marché est régulièrement mis à jour sur www.oekotopten.lu.

Nous étudierons plus en détail ces questions dans un des prochains numéros de Klimanews.

Demnächst wird die Gemeinde Junglinster einen Wettbewerb organisieren um die am meisten Energie verbrauchenden Haushaltsgeräte zu ermitteln. All jene Bürger, die ihre alten Elektro-Apparate (Waschmaschine, Wäschetrockner, Kühlschrank, Tiefkühltruhe und Geschirrspüler) durch ökologische Apparate die in der Liste von www.oekotopten.lu aufgeführt sind ersetzen, können an diesem Wettbewerb teilnehmen. Den Gewinnern wird ein Teil der Kosten ihres neuen Gerätes zurückerstattet. Weitere Informationen finden Sie in der

nächsten Ausgabe des "Gemeengebuet" und der "Klimanews". Eine einmalige Gelegenheit Ihr altes Elektrogerät zu ersetzen!(Einsendeschluss : Ende April 2009)

La commune de Junglinster organisera prochainement un concours pour trouver les électroménagers les plus énergivores de notre commune. Les citoyens qui remplaceront leurs vieux électroménagers (lave linge, sèche linge, frigo, congélateur et lave-vaisselle) par des appareils écologiques tels que listé sur le site www.oekotopten.lu pourront participer au concours. Les gagnants se verront remboursés d'une partie du prix du nouvel appareil. Les détails de cette action seront publiés dans le prochain Gemeengebuet et Klimanews. Voici une occasion unique pour celui qui souhaite remplacer un vieil appareil électroménager! (Date limite des candidatures: fin avril)

